

Rathaus - Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

montag, 20. oktober 1969

blatt 2948

wiener landtag und gemeinderat

wien, 20.10. (rk) kommenden freitag, den 24. oktober, finden die naechsten sitzungen des wiener landtages (beginn 10 uhr) und im anschluss daran des wiener gemeinderates statt. dem landtag liegt eine umfangreiche tagesordnung mit neun gesetzentwuerfen vor, von denen die meisten jedoch nur formalen charakter haben.

die tagesordnung des gemeinderates umfasst vorlaeufig 44 geschaeftsstuecke, doch ist noch mit einem nachtrag zu rechnen. unter anderem wird dem gemeinderat der antrag vorliegen, die arbeiten fuer den ersten bauabschnitt des grundnetzes der wiener u-bahn mit gesamtkosten von 1.054 millionen schilling zu genehmigen.

+++

aenderungen bei tramway und bus im bereich karlsplatz:
autobuslinie 63 wird eingestellt

wien, 20.10. (rk) der u-bahn-bau im bereich karlsplatz hat auch fuer den oeffentlichen massenverkehr, also fuer tramway und autobus, konsequenzen in der linienfuehrung beziehungsweise bei der situierung der haltestellen. die augenscheinlichste aenderung betrifft die autobuslinie 63, die ab 3. november, dem termin fuer das inkrafttreten des gesamten umleitungszirkus, eingestellt wird. freilich hat diese einstellung, fuer die der u-bahn-bau anlass ist, noch einen weiteren aspekt: die linie 63 ist eine parallelfuehrung zur linie 61 respektive zur stadtbahn, und derartige parallelfuehrungen mit relativ engem abstand sind ueberaus unwirtschaftlich.

als ersatz der linie 63 wird in deren peripheren bereich die linie 63 a von der stadtbahnhaltestelle meidlinger hauptstrasse auf der route schoenbrunner strasse - laengenfeldgasse - ~~k~~kerschensteinergasse - koeglergasse - wienerbergstrasse in die eibesbrunnergasse gefuehrt, wo sich die endstation befindet. in der gegenrichtung wird die linie 63 a voraussichtlich waehrend der beiden ersten wochen ihres bestehens zunaechst eine provisorische linienfuehrung aufweisen: von der eibesbrunnergasse auf der route tivoligasse - ruckergasse - fabriksgassenbruecke - linke wienzeile wieder in die laengenfeldgasse. die endgueltige linienfuehrung lautet: untere meidlinger strasse - kundratstrasse - kerschensteinergasse - laengenfeldgasse - arndtstrasse - meidlinger hauptstrasse zur lobkowitzbruecke.

im bereich karlsplatz selbst gibt es fuer tramway und autobus ab 3. november folgende regelungen: die linien 62, 65, 66, 167 und die badner bahn bleiben in der fahrtrichtung zum zentrum unveraendert. stadtauswaerts befindet sich die erste haltestelle nach dem ring in der wiedner hauptstrasse gegenueber dem resselpark.

die linie 71 hat ihre neue endstation bekanntlich bereits seit der vorwoche ecke schwarzenbergplatz - schubert-ring.

der strassenbahnverkehr auf der zweierlinie und auf dem ring ist von den umleitungen im bereich karlsplatz grundsatzlich nicht betroffen. fuer die zweierlinie gibt es nur zeitweilig geringfuegige veraenderungen bei der situierung der haltestellen.

groessere veraenderungen erfahrt hingegen der autobusbetrieb. so wird die endstation der autobuslinie 6 vom karlsplatz zur albertina verlegt. die autobuslinie 7 wiederum verkehrt vom 9. bezirk kommend, nur noch bis zur oper. die endstation befindet sich in der kaerntner strasse.

als ersatz fuer die autobuslinie 7 im 4. bezirk wird die autobuslinie 13 a vom suedbahnhof bis vor die karlskirche verlaengert.

schliesslich wird die endstation der autobuslinie 61 von der nebenfahrbahn des rings vor dem opernringhof in die operngasse bei der baerenmuehle verlegt.

geehrte redaktion

fuer die tageszeitungen uebermitteln wir heute einen plan der beabsichtigten aenderungen in's korr-buero.

+++

wiener subvention fuer das hannak-museum

wien, 20.10. (rk) der kulturausschuss hat dem ansuchen des museumsvereins langenzersdorf um die zuerkennung einer subvention entsprochen, mit der ein anton hannak-museum errichtet werden soll. der museumsverein ist seit langem bemueht, anton hannak, einem der bedeutendsten oesterreichischen kuenstler dieses jahrhunderts, ein museum in jenem ort zu errichten, in dem hannak ueber 22 jahre lang gewohnt hat. in den raeumen dieses museums sollen die derzeit in einem depot befindlichen plastiken hannaks ausgestellt werden.

die gemeinde langenzersdorf stellte einen 2.000 quadratmeter grossen gartengrund, eine halle mit einer 300 quadratmeter grossen innenflaeche sowie 150.000 schilling zur verfuegung. der kulturausschuss genehmigte - vorbehaltlich der zustimmung des wiener gemeinderates - eine einmalige subvention in der hoehe von 150.000 schilling.

+++

wien im september

wien, 20.10. (rk) im monatsbericht des statistischen amtes der stadt wien werden fuer september 1.268 eheschliessungen, 1.531 lebendgeborene und 2.122 sterbefaelle ausgewiesen. ein vergleich dieser zahlen mit den september-zahlen des vorjahres ergibt, dass im abgelaufenen monat um 79 ehen weniger geschlossen, um 174 kinder weniger geboren wurden und die zahl der sterbefaelle um 61 zugenommen hat. nach dem bericht der bundespolizeidirektion sind im september 16.290 personen nach wien zugewandert, 12.990 haben sich abgemeldet. anfang september betrug wiens einwohnerzahl 1,645.575.

+++

buergermeister marek begruesste aerztekongress in der hofburg

wien, 20.10. (rk) montag wurde in der hofburg der 23. oesterreichische aerztekongress, die van swieten-tagung, eroeffnet. buergermeister bruno m a r e k hiess dabei die teilnehmer an der tagung - aerzte des in- und auslandes - in wien willkommen. er bezeichnete den kongress als das groesste medizinische ereignis jedes jahres in oesterreich.

besonders wertvoll sei das bemuehen der organisatoren um die fortbildung der praktischen aerzte. trotz aller anerkennung der immer umfangreicheren spezialisierung in der medizin ist die bedeutung des praktischen arztes unbestreitbar. in diesem zusammenhang bezeichnete der buergermeister den zentralen aerztenotdienst in wien als eine beispielgebende zusammenarbeit zwischen aerzten, sozialversicherungstraegern, der stadt wien und humanitaeren organisationen. die neue einrichtung stellt eine optimale loesung zur betreuung der patienten dar.

freitag, den 24. oktober, gibt die stadt wien fuer die teilnehmer an der aerztetagung ein mittagessen im rathauskeller.
+++

zu den totengedenktagen

pkw-fahrverbot im zentralfriedhof

wien, 20.10. (rk) wie die staeddtische friedhofsverwaltung mitteilt, ist das einfahren mit pkw's im wiener zentralfriedhof zu den totengedenktagen nicht gestattet. dieses einfahrverbot gilt am samstag, dem 25. und sonntag, dem 26. oktober, am freitag, dem 31. oktober, am 1., 2. und 3. november.
+++

gedenktage im november

wien, 20.10. (rk)

- | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. | karl bienenstein, lyriker | 100.geb.tag |
| 5. | eugen zador, komponist | 75.geb.tag |
| 7. | anton door, pianist | 50.tod.tag |
| 7. | leopold millwisch, direktor des oesterreichischen
verkehrsbauros | 60.geb.tag |
| 7. | univ.-prof. dr. josef sorgo, internist | 100.geb.tag |
| 12. | ludwig gesek, filmschriftsteller | 65.geb.tag |
| 12. | sektionschef dr. josef pultar, parlaments-
direktor | 10.tod.tag |
| 13. | uriel birnbaum, lyriker und graphiker,
essayist (+ 9.12.1956) | 75.geb.tag |
| 13. | karl buerklen, direktor der blindenanstalt | 100.geb.tag |
| 14. | leopold mozart, komponist | 250.geb.tag |
| 16. | dipl.-ing. dr. max schreiber, hochschulprofessor fuer
waldbau und forstliche standortslehre | 75.geb.tag |
| 18. | ferdinand scherber, musikschriftsteller | 25.tod.tag |
| 19. | monsignore dr. franz kosch, hochschulprofessor
fuer kirchenmusik | 75.geb.tag |
| 19. | karl lafite, komponist | 25.tod.tag |
| 22. | hans holt, schauspieler | 60.geb.tag |
| 23. | georg johann frimberger, schriftsteller | 50.tod.tag |
| 23. | graf christoph bartholomaeus migazzi zu wall und sonnen-
thurn, kardinal und fuersterzbischof von wien | 250.geb.tag |
| 23. | univ.-prof. dr. hans schima, rechtswissen-
schaftler | 75.geb.tag |
| 23. | prof. franz taucher, schriftsteller und
publizist | 60.geb.tag |
| 24. | rudolf schmidt, erfinder des torstahls
(+ 19.4.1955) | 75.geb.tag |
| 26. | norbert bischoff, vertreter der oesterreichischen
bundesregierung in moskau (+ 30.6.1960) | 75.geb.tag |

- | | | |
|-----|-------------------------------------------------|-------------|
| 26. | univ.-prof.dr. wilhelm marinelli, zoologe | 75.geb.tag |
| 27. | dr. fritz driak, univ.-prof. fuer zahnheilkunde | 10.tod.tag |
| 29. | prof. dr. hans gillesberger, chordirigent | 60.geb.tag |
| 30. | andre hummer, kapellmeister und komponist | 100.geb.tag |

+++

''muenchner kindl'' und ''wiener rathausmann''

wien, 20.10. (rk) auch in muenchen wurde der ''tag der offenen tuer'' bei strahlendem wetter abgehalten. 36 viennesen der stadt wien, die mit personalstadtrat hans b o c k am samstag vormittag an der eroeffnung teilnahmen, machten in ihrem schmucken dressen im herzen der durch den u-bahn-bau zernierten bayrischen hauptstadt einiges aufsehen. in freundschaftlicher verbundenheit zum ''muenchner kindl'' verteilten sie in grosser zahl den ''wiener rathausmann'', jene kleine anstecknadel, die am ''tag der offenen tuer'' in wien verteilt worden ist.

oberbuergermeister dr. hans-jochen v o g e l begruesste die wiener gaeste im rathaus zusammen mit muenchner buergern, die an diesem tag durch die saele, bueros und zu den mannigfaltigen einrichtungen ihrer stadtverwaltung pilgerten. er sprach auch vor den muenchnern aus, dass wien unter den grossen staedten der welt immer schon als mekka des sozialen wohnungsbaues und anderer kommunaler schoepfungen gilt.

nach einem bericht der ''muenchner rathaus umschau'' brachte heuer der ''tag der offenen tuer'' 164.000 menschen auf die beine, womit alle bisherigen rekorde gebrochen sind.

+++

denkmalpflege ersetzt architektur

wien, 20.10. (rk) ueber einladung des vereines fuer geschichte der stadt wien hielt magistratsrat dr. gerhard k a p n e r vergangenen freitag abend im kulturamt einen vortrag ueber das thema ''denkmalpflege als architekturersatz''.

wie der redner dazu ausfuehrte, sei gerade nach dem krieg dieses problem sehr aktuell geworden und haette durch die diversen kriegseinwirkungen auftrieb erhalten. prinzipiell unterscheide man drei motive des denkmalschutzes: erstens das ersetzen von zerstoerten denkmaelern durch kopien, das oft die einzige moeglichkeit ist, um totalverluste und verwuestungen wertvoller historischer architektur zu ersetzen. musterbeispiel ist hier die warschauer altstadt, die voellig rekonstruiert wurde. wohl sind wien solche haerten erspart geblieben, doch mussten auch hier in einzelnen faellen luecken durch kopien plombiert werden, so etwa die gewoelbe von st. stephan, einige monumentalbauten der ringstrasse und die gloriette in schoenbrunn.

zweites motiv ist die baukonjunktur, die oft an wirkung der zerstoerung des krieges nicht nachsteht und durch den wiederaufbau in alten stadtvierteln alte monumente oft durch ihre neue umgebung zum teil voellig entwertet. die errichtung von sogenannten schutzzonen - in westlichen und oestlichen laendern seit langem erprobt -, die nicht nur den schutz von einzelnen objekten, sondern auch deren umgebung und angrenzende ensembles vorzieht, waere die gewaehr dafuer, dass die eigenheit ganzer stadtviertel erhalten bliebe. leider fehlt derzeit als voraussetzung fuer solche schutzmassnahmen noch die gesetzliche grundlage.

das dritte motiv schliesslich, das der denkmalpflege in den letzten jahrzehnten auftrieb gab und gibt, ist das, was man heute noch als ''moderne architektur'' bezeichnet. man versteht darunter eine art funktionalismus, das heisst die assanierung von stadtvierteln, wobei das architektonische der alten haeuser erhalten bleibt, waehrend man ihr inneres modern ausgestaltet. auch hier gibt es beispiele sowohl im ausland, etwa in frankreich (Lyon), wo eigene gesetze die

durchfuehrung regeln, als auch in wien selbst. die wiederbe-
lebung des blutgassenviertels oder die haeuser in der sonnen-
felsgasse sowie analoge bemuehungen der stadt wien am gestade
oder am spittelbergareal zeigen die erweiterung der denkmal-
pflege von der stadtbildpflege zur modernen altstadterhaltung.
denkmalpflege wird somit zum ersatz fuer architektur wo zur
zeit keine ist, die in der lage waere, die humanen beduerf-
nisse zu befriedigen, die man nun einmal an die architektur
stellt. sie bemueht sich um das alte und wird damit - indem
sie es zum masstab macht- zum steigbuegelhalter des neuen.

+++

neue strassennamen in poetzleinsdorf und leopoldstadt

wien, 20.10. (rk) der kulturausschuss hat kuerzlich be-
schlossen, einer bisher unbenannten verkehrsflaeche in
poetzleinsdorf den namen ladenburghoehe zu geben. die laden-
burghoehe zweigt vom utopiaweg ab und fuehrt entlang des
kindererholungsheimes schafberg in richtung neuwaldegg.

im 2. bezirk erhielt die verkehrsflaeche vor der pfarr-
kirche st. leopold die bezeichnung alexander poch-platz.
dr. poch war ein verdienter geistlicher der pfarre leopold-
stadt. er zeichnete sich besonders waehrend der jahre des
ns- regimes durch sein mutiges verhalten und durch seine
hilfsbereitschaft fuer verfolgte und gefaehrdete aus.

+++

dieseldiagnostik leicht gemacht

wien, 20.10. (rk) montag vormittag fand bei einer mineraloelfirma (mobil oil austria ag) in wien eine vorfuehrung des neuen dieseldiagnostikgeraetes statt, mit dessen hilfe es moeglich ist - auch ohne den motor zu zerlegen - diagnosen hinsichtlich der kolben, einspritzleitungen und duesen zu stellen. die wiener verkehrsbetriebe, die mit einem autobus bei dieser testvorfuehrung als "versuchskaninchen" aushalfen, haben im laufe des vergangenen jahres mit ihrem gesamten fuhrpark der mineraloelfirma die laufenden untersuchungen ermoeglicht und stehen zu der neuen erfindung gewissermassen pate.

das dieseldiagnostikgeraet arbeitet nach demselben prinzip wie der bekannte oszyllograph bei ottomotoren. bei dieselmotoren genuegen schon ein paar hundert kilometer fahrleistung, um die empfindlichen einspritzgeraete geringfuegung zu verstellen. der erfolg davon sind dann zumeist die langen schwarzen ruffahnen, die autobusse und lkw's hinter sich herzuschleppen pflegen.

bei den wiener verkehrsbetrieben, bei denen eine kontinuierliche wartung nach einem aehnlichen prinzip schon seit jahren gehandhabt wird, gibt es laengst keine ruffahnen mehr. nunmehr soll dieser segen fuer die umwelt auch anderen dieselautos zugute kommen, denn die mineraloelfirma beabsichtigt, die geraete - fuer die ein weltpatent besteht - weit verbreitet einzusetzen.

+++

die bekleidungsindustrie - bedeutender wiener wirtschaftsfaktor

wien, 20.10. (rk) auf dem empfang, der montag vormittag anlaesslich der 31. wiener damenmode-woche im messepalast in anwesenheit von handelsminister m i t t e r e r stattfand, bezeichnete buergermeister m a r e k die bekleidungsindustrie als einen bedeutenden wirtschaftsfaktor unserer stadt. es ist wien gelungen, nach 1945 nicht nur den anschluss an die internationale mode zu finden, sondern sich an die spitze des modischen geschehens zu setzen. dabei kommt der oesterreichischen bundeshauptstadt die lage zwischen west und ost zugute.

die 31. wiener damenmode-woche wird vom fachverband der bekleidungsindustrie oesterreichs zusammen mit dem wirtschaftsfoerderungsinstitut der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft vom 19. bis 22. oktober veranstaltet. sie konnte heuer ein noch staerkeres interesse als bisher verzeichnen. insgesamt stellen 288 unternehmen aus acht staaten ihre produktion an damenoberbekleidung aus, unter den auslaendischen teilnehmern haelt grossbritannien mit 35 ausstellern die spitze, gefolgt von der bundesrepublik deutschland mit 18 und der schweiz mit elf firmen.

+++

erdgasumstellung: erster planungsauftrag

wien, 20.10. (rk) zur geplanten erdgasumstellung im wiener stadtnetz wurde am monatag im gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen die ermaechtigung zur erteilung eines planungsauftrages erteilt. bekanntlich geht es bei der erdgasumstellung darum, im interesse einer reibungslosen abwicklung besonders in den haushalten zuegig voranzugehen. der planungsauftrag soll nun alle jene unterlagen beschaffen, die notwendig sind, dieses ziel zu erreichen.

+++

us-professoren auf informationsbesuch:

bald noch mehr amerikanische studenten nach wien

wien, 20.10. (rk) mehr als 40 amerikanische hochschulen haben bereits kurse oder semesterprogramme fuer ihre studenten in oesterreich abgehalten. ein grosser teil davon entfiel auf wien. der vertiefung solcher kontakte dient eine viertaegige studienreise massgebender vertreter von 14 weiteren amerikanischen hochschulen. die us-professoren, die sich vier tage in oesterreich aufhalten werden, trafen montag zu beginn ihres besuches mit stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l im rathaus zusammen. dr. schnell sagte den gaesten namens der wiener stadtverwaltung die groesstmoeegliche unterstuetzung bei der organisierung von kursen und programmen in der oesterreichischen bundeshauptstadt zu.

der stadtschulratspraesident wies darauf hin, dass amerikanischen studenten in der oesterreichischen hauptstadt nicht nur eine stark verdichtete historische atmosphaere geboten wird, sondern dass gerade hier viele institutionen ihren sitz haben, die - ebenso wie studentische austauschprogramme - der voelkerverstaendigung dienen.

der amerikanische geschaeftstraeger r.h. w h i t e bezeichnete die entwicklung der amerikanischen studienprogramme in oesterreich als eine "serie staendiger erfolge". als ranghoechster teilnehmer der gaestegruppe sprach professor s.l. k n o b l a u c h , ehrenpraesident einer amerikanischen universitaet. auf die problematik des amerikanischen hochschulwesens eingehend, erklarte er, dass in den vereinigten staaten auf diesem sektor keine geldsorgen existieren. was man noch mehr als bisher brauche, seien menschen und ideen.

die gruppenteilnehmer erklarten nach ihrem gespraech mit dem stadtschulratspraesidenten uebereinstimmend, dass es in europa kaum einen ort gebe, in dem so viele positive voraussetzungen fuer das auslandsstudium junger amerikaner zusammentreffen wie in wien.

+++

morgen verkehrszählung

pkw-nutzung wird untersucht

wien, 20.10. (rk) morgen, dienstag, den 21. oktober, startet eine umfangreiche befragung der wiener autofahrer, die im auftrag der wiener stadtplanung durchgefuehrt wird. fuer 20 zaehlstellen stehen zirka 100.000 fragekarten bereit, die im staubereich der ampeln von weiss gekleideten "interviewern" des institutes fuer standortberatung bei rot ausgeteilt werden. nach vorlaeufigen schaeztungen wird die aktion zwischen 6 und 22 uhr ungefaehr 85.000 pkw-lenker erfassen.

fuer den autofahrer ist die befragung kaum mit unannehmlichkeiten verbunden. er hat keine langen formulare auszufuellen, sondern bei fuenf fragegruppen nur die entsprechenden antworten anzuhaken. dann kann die karte unfrankiert in den naechsten postkasten eingeworfen werden.

mit diesem geringen aufwand leistet er sich und der verkehrsplanung einen grossen dienst. seine angaben ermoeglichen eine analyse der nutzung der personenkraftwagen in den wichtigsten wiener verkehrsstrassen. aus den ergebnissen dieser untersuchung lassen sich informationen ueber den guenstigsten ein-satz von verkehrsmassnahmen und ueber entlastungseffekte oeffentlicher verkehrsmittel erwarten.

im gegensatz zu anderen staedten ist fuer die erhebung kein anhalten der fahrzeuge durch die polizei vorgesehen. das institut bitte deshalb alle autofahrer in der zeit von 6 bis 22 uhr um erhoehrte vorsicht.

+++

rinderhauptmarkt vom 20. oktober

wien, 20. 10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzuführen inland 30 oxsen, 129 stiere, 297 kuehe, 114 kalbinnen, gesamtsumme 570. neuzuführen ungarisch: 12 stiere, summe 12. gesamtantrieb 30 oxsen, 141 stiere, 297 kuehe, 114 kalbinnen, summe 582. verkauft alles.

preise: oxsen 15 bis 17.80, extrem 18 (4 stueck), stiere 13.60 bis 18, extrem 18.20 (2 stueck), kuehe 11.80 bis 15, extrem 15.80 (1 stueck), kalbinnen 14 bis 17.50, extrem 18 bis 18.50 (2 stueck), beinlvieh kuehe 9.50 bis 11, oxsen und kalbinnen 12.50 bis 13.50.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei oxsen um 30 groschen, bei stieren um 2 groschen, bei kuehen um 22 groschen und ermaessigte sich bei kalbinnen um 2 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen bei oxsen 17.01, bei stieren 17.30, kuehe 13.53, kalbinnen 15.93. beinlvieh verteuerte sich bis zu 15 groschen je kilogramm. ungarische stiere notierten 17.50 je kilogramm.

+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 20.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, paprika 40 bis 70 groschen je stueck, paradeiser 4 bis 6 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse kochobst) 2,50 bis 4 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, weintrauben 5 bis 8 schilling je kilogramm.

+++

104. geburtstag in simmering

wien, 20.10. (rk) buergermeister bruno m a r e k besuchte montag nachmittag frau anna b a r t i k in simmering, kopalgasse 55, um ihr zum 104. geburtstag die glueckwuensche und ehrengaben der wiener stadtverwaltung zu uebermitteln, im namen des bezirkes gratulierte bezirksvorsteher wilhelm w e b e r.

frau bartik, die sich aussergewoehnlicher koerperlicher und geistiger frische erfreut, besuchte am gestrigen sonntag das simmeringer heimatmuseum, wo sie in alter manier ein gedicht vortrug. die jubilarin vertreibt sich ihre zeit mit spazierengehen und dem hoeren von ernster musik im radio. frau bartik ist in wien geboren und hat 1906 einen gemeindeangestellten geheiratet, ihre zwei stiefkinder sind bereits verstorben.

+++